Bitte aktivieren Sie Java-Script, damit die Formular-Berechnungen funktionieren!

FNK-Formular – Interne Projektförderung (Kolloquium)

HH-Jahr 2027

Stand 30.09.2026

Name Antragstellerin bzw. Antragsteller (max. 2 Personen)

-> Bitte wählen Sie Ihre Organisationseinheit aus.

Lehrstuhl / Professur

Erreichbarkeit per E-Mail

Erreichbarkeit per Telefon

Wird von Dezernat Z/FFT ausgefüllt

Projekt:.....

Eingang:.....

Eingangsbestätigung am:.....

geprüft am:.....

Forschungskolloquium

max. Fördersumme: 1.500,- €

An die Ständige Kommission für Forschung
und wissenschaftlichen Nachwuchs (FNK)
über Dezernat Z/FFT
Forschungsförderung & Transfer

Antrag auf Unterstützung eines Forschungskolloquiums im Rahmen der Internen Forschungsförderung der Universität Bamberg im Haushaltsjahr 2027

Titel des Forschungskolloquiums:

Evaluationsübersicht (wird von Dezernat Z/FFT ausgefüllt):

Projekt-Nr. ..... Projekt-Art: ..... HH-Jahr: .....
Evaluation: .....
Bemerkung:

Projekt-Nr. ..... Projekt-Art: ..... HH-Jahr: .....
Evaluation: .....
Bemerkung:

Kalkulationsübersicht:

Gastvorträge	0,00 €
Sachkosten	0,00 €
Hilfskraft ohne Abschluss	0,00 €
Hilfskraft mit Abschluss	0,00 €
Gesamtsumme:	**0,00 €**
davon Personalkosten	0,00 €

Mit dem Geheft wird ein Antrag auf Förderung aus Mitteln der Universität Bamberg für das obige Haushaltsjahr und für das im Betreff genannte Projekt gestellt.

Verpflichtungserklärung:
Die Hinweise zur Internen Projektförderung (im FNK-Formular selbst sowie in den FAQs https://www.uni-bamberg.de/forschung/forschungsfoerderung/interne-fnk/interne-projektfoerderung/faq-zur-internen-projektfoerderung/ habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind Bestandteil und Grundlage dieses Antrags.
Ich verpflichte mich, bei Förderung des Projekts durch die Universität Bamberg die zugewiesenen Mittel entsprechend diesem Antrag und unter Beachtung der o.g. Hinweise bzw. Auflagen zu verwenden. Der FNK werde ich nach Anforderung über den Stand der Bearbeitung und des Mittelverbrauchs Auskunft geben.

Universität Bamberg

Bamberg, den

.....
Unterschriften Erst- und ggf. Zweit-Antragstellende Person

Bei Anträgen wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:
Zustimmung der Professorin bzw. des Professors:

Bamberg, den

.....
Unterschrift

1a. Selbstbericht zur früheren Förderung durch die FNK

Der Selbstbericht ist essentiell für die Beurteilung Ihres vorliegenden FNK-Antrags.
Bitte geben Sie detailliert Auskunft über den Bearbeitungsstand Ihrer letzten beiden abgeschlossenen FNK-Projekte (sofern gegeben), die der FNK noch nicht per Selbstbericht berichtet worden sind.
Bitte beachten Sie: Selbstberichte sind Teil eines formal vollständigen Antrags. Fehlende Selbstberichte können zur Ablehnung eines Antrages führen!

Selbstbericht 1

Projekt-Titel:					
Antragstellende Person:		Mitantragstellende Person:			
Projektart:		Projektnr.:		Bewilligt am:	*siehe Bewilligungsbescheid*

Bericht zum
◯ **Forschungskolloquium** ◯ **Regelprojekt**

☐ **Output**
- Literaturangabe mit ISBN/ISSN
- Bei URL-Angabe: Ausgedruckte WWW-Seite beilegen
- Falls noch unveröffentlicht: PDF beilegen
- Bitte keine Publikations-Listen !
- Bei Forschungskolloquien: Bericht auf Homepage gilt als Output, nicht aber ein Tagungs-Flyer.

☐ Output wird nachgeliefert bis:

☐ Output erfolgte nicht, weil:

Bericht zum Vorbereitungsprojekt:

☐ DM*-Antrag gestellt am: bei DM-Geber:

unter Titel **und** Einreichungsnummer:

☐ DM*-Antrag erfolgreich? ☐ Ja ☐ Nein

falls JA, Bewilligung erfolgte am:

☐ DM-Antrag nicht gestellt, weil:

☐ DM-Antrag wird voraussichtlich gestellt werden bis:

** DM = Drittmittel*

1b. Selbstbericht zur früheren Förderung durch die FNK

Der Selbstbericht ist essentiell für die Beurteilung Ihres vorliegenden FNK-Antrags.
Bitte geben Sie detailliert Auskunft über den Bearbeitungsstand Ihrer letzten beiden abgeschlossenen FNK-Projekte (sofern gegeben), die der FNK noch nicht per Selbstbericht berichtet worden sind.
Bitte beachten Sie: Selbstberichte sind Teil eines formal vollständigen Antrags. Fehlende Selbstberichte können zur Ablehnung eines Antrages führen!

Selbstbericht 2

Der folgende 2. Bericht ist auszufüllen, wenn bisher mehr als 1 FNK-Projekt abgeschlossen wurde, über das noch nicht per Selbstbericht berichtet worden ist.

Projekt-Titel:

Antragstellende Person: | Mitantragstellende Person:

Projektart: | Projektnr.: | Bewilligt am: *siehe Bewilligungsbescheid*

Bericht zum

◯ **Forschungskolloquium** ◯ **Regelprojekt**

☐ **Output**
- Literaturangabe mit ISBN/ISSN
- Bei URL-Angabe: Ausgedruckte WWW-Seite beilegen
- Falls noch unveröffentlicht: PDF beilegen
- Bitte keine Publikations-Listen !
- Bei Forschungskolloquien: Bericht auf Homepage gilt als Output, nicht aber ein Tagungs-Flyer.

☐ Output wird nachgeliefert bis:

☐ Output erfolgte nicht, weil:

Bericht zum Vorbereitungsprojekt:

☐ DM*-Antrag gestellt am: | bei DM-Geber:

unter Titel **und** Einreichungsnummer:

☐ DM*-Antrag erfolgreich? ☐ Ja ☐ Nein

falls JA, Bewilligung erfolgte am:

☐ DM-Antrag nicht gestellt, weil:

☐ DM-Antrag wird voraussichtlich gestellt werden bis:

** DM = Drittmittel*

	Beschreibung des Forschungskolloquiums
2.	**a)** Kurze Kennzeichnung von **Problemstellung und Zielsetzung der Veranstaltung:** Bezug zu Forschungsvorhaben (z.B. Vorbereitung bzw. Begleitung eines Projekts, Ergebnisdiskussion etc.). **b)** Handelt es sich um ein **Forschungskolloquium, das sich schwerpunktmäßig mit Themen der Geschlechtergerechtigkeit befasst oder in dem eine Gender-Dimension von zentraler Bedeutung ist*?** ** Kolloquien mit zentraler Gender-Dimension werden mit einer bis zu 300,- € erhöhten Fördersumme honoriert.*
3.	**Welchen Output streben Sie mit Ihrem Kolloquium an?**
	angestrebter Output:
4.	**Zielgruppe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:** [ca. 800 Zeichen inkl. Leerzeichen]
	Bitte beachten Sie: *Bitte verwenden Sie nur diese eine Seite. In der FNK sind alle Fakultäten vertreten. Die Gutachterinnen und Gutachter sind also vorwiegend fachfremd. Die FNK sollte aus der Beschreibung erkennen können, welches Ziel mit dem Kolloquium angestrebt wird.*

Beschreibung des Forschungskolloquiums *

5. **Ort der Veranstaltung (bitte eintragen: Gebäude der Universität, Raumnummer, Fassungsvermögen):**

6. **Termin der Veranstaltung:**
Es wird erwartet, dass das Kolloquium in einem zeitlich gebündelten Format umgesetzt wird.

7. **Programm der Veranstaltung:**
Bitte fügen Sie **als Anlage** das (vorläufige) Programm Ihres Forschungskolloquiums bei.

8. **Ergebnis und Abstimmung des Antrags auf externe Förderung der Veranstaltung**
Bitte Fördersummen / Erfolgsaussichten / Förderzusagen bzw. –absagen kurz erläutern. [ca.1.400 Z.]

Externe Förderungsmöglichkeiten möchten Sie bitte über https://www.uni-bamberg.de/forschung/forschungsfoerderung/national/ recherchieren).
Ansprechpartner: Dr. Michael Schleinkofer, Leiter Dezernat Forschungsförderung & Transfer, Mail: forschungsfoerderung.fft@uni-bamberg.de, App. 1029.

9. **Werden Kostenbeiträge der Teilnehmenden erhoben?**

☐ Ja ☐ Nein

Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort: [ca. 800 Zeichen inkl. Leerzeichen]

* **Bitte beachten Sie:**
Als selbstverständlich wird vorausgesetzt, dass die universitäre Öffentlichkeit am Forschungskolloquium kostenlos teilnehmen kann. Daher sollen im Antrag Maßnahmen benannt werden, um die Hochschulöffentlichkeit einzuladen. Auch eine entsprechende Raumgröße ist sicherzustellen und wird in der Begutachtung kritisch geprüft werden.

	Projektkalkulation: Gastvortragsmittel		
Lfd. Nr.	Name, Wohnort, Herkunftshochschule	voraussichtliches Thema	Pauschalsatz
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			

Insgesamt erforderlicher Betrag, **nur soweit er zur Förderung durch die FNK beantragt wird.**	**Gesamtsumme:**

Bitte gehen Sie bei der Kalkulation von folgenden **Pauschalsätzen** aus:

1. Vortragende aus Hochschulort, nähere Umgebung: bis zu 100.- EURO
   (Vortragende aus der Universität Bamberg können nicht gefördert werden)
2. Vortragende aus dem weiteren Inland: bis zu 175.- EURO
3. Vortragende aus dem Ausland: bis zu 250.- EURO

Projektkalkulation: Gastvortragsmittel

Bitte begründen Sie kurz die Wahl der Referierenden
[mit Angabe der lfd.Nr. aus der vorhergehenden Auflistung] [ca. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Sachkosten und Hilfskraftkosten

1. Sachkosten:

	Projektkalkulation: Sachkosten			
	Bitte angeben, welche Mengen beantragt und welche Einzelpreise zugrundegelegt werden.			
Lfd. Nr.	Art des Bedarfs	Menge	Einzelpreis	Kosten
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
Insgesamt erforderlicher Betrag, **nur soweit er zur Förderung durch die FNK beantragt wird.**			**Gesamtsumme:**	

***Nicht** finanziert werden können:*
Investitionen, Mittel für DV-Geräte, Software, Publikationskosten, Präsente für Referierende.

Der Bedarf muss detailliert aufgeführt werden. - Begründung zu lfd.Nr. [ca.1.900 Zeichen inkl.Leerzeichen]

2. Hilfskraftkosten

Die nachstehend angebotenen Hilfskraft-Kalkulationen dienen Ihnen und den FNK-Gutachterinnen und -gutachtern als Orientierung beim Mittelbedarf. **Über die genauen Modalitäten zur Einstellung bzw. Beschäftigung von Hilfskräften informieren Sie sich bitte bei** Abteilung III Personal**.**

Projektkalkulation Personal
hier: Hilfskräfte ohne Abschluss

Zu beachten: Hilfskräfte können **maximal** 86 Stunden pro Monat beschäftigt werden.
Bitte informieren Sie sich bei **Abteilung III Personal** über die genauen Modalitäten zur Einstellung bzw. Beschäftigung von Hilfskräften.

Lfd. Nr.	Stunden pro Monat	Beschäftigungs-dauer in Monaten	Beschäftigungsstunden	Satz für Hilfskräfte	Mittelbedarf
1				20,48 €	0,00 €
2				20,48 €	0,00 €
3				20,48 €	0,00 €
4				20,48 €	0,00 €
5				20,48 €	0,00 €
6				20,48 €	0,00 €
7				20,48 €	0,00 €
8				20,48 €	0,00 €
				Gesamtsumme:	0,00 €

*Bitte geben Sie **zu jeder Nr. detailliert an,** welche **Tätigkeiten** in der beantragten Zeit ausgeführt werden sollen **und begründen Sie den jeweiligen Zeitbedarf. Bitte beachten: Stud. Hilfskräfte dürfen nicht für rein organisatorische Tätigkeiten herangezogen werden!***

Erläuterung zu lfd. Nr.: [ca. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Projektkalkulation Personal
hier: Hilfskräfte mit Abschluss (Bachelor, Master o.ä.)

Zu beachten:

- Hilfskräfte können maximal 86 Stunden pro Monat beschäftigt werden. **Bitte informieren Sie sich bei Abteilung III Personal über die genauen Modalitäten zur Einstellung bzw. Beschäftigung von Hilfskräften!**
- Mitantragsteller*innen können keine Hilfskraft-Mittel für sich selbst beantragen.
- Hilfskraft-Mittel können nicht für TV-L-Beschäftigte oder Promovierte beantragt werden.

Laufende Qualifikationsarbeiten *können nicht gefördert werden.* ***Aber****: Die Mitarbeit von Promovierenden ist (unter Beachtung der ansonsten geltenden Regeln der Förderung), z. B. als Hilfskraft, möglich. Das Forschungsergebnis des FNK-Projekts muss als eigenständiger Output erkennbar werden.*

Lfd. Nr.	Stunden pro Monat	Beschäftigungs-dauer in Monaten	Beschäftigungsstunden	Satz für Hilfskräfte	Mittelbedarf
1				21,76 €	0,00 €
2				21,76 €	0,00 €
3				21,76 €	0,00 €
4				21,76 €	0,00 €
5				21,76 €	0,00 €
6				21,76 €	0,00 €
7				21,76 €	0,00 €
8				21,76 €	0,00 €
				Gesamtsumme:	0,00 €

Bitte geben Sie ***zu jeder Nr. detailliert an,*** *welche* ***Tätigkeiten*** *in der beantragten Zeit ausgeführt werden sollen* ***und begründen Sie den jeweiligen Zeitbedarf. Bitte beachten Sie: Stud. Hilfskräfte dürfen nicht für rein organisatorische Tätigkeiten herangezogen werden!***

Erläuterung zu lfd. Nr.: *[ca. 2.300 Zeichen inkl. Leerzeichen]*

Formular drucken